

JÄGERKOMPANIE »EINTRACHT«
Mitglied der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Büderich e.V.



Jahresbericht 2002



Jahresbericht 2002 Seite 2

Allgemeines

1906 gegründet bewegt sich die Eintracht im 2. Jahrtausend ihres Bestehens jugendlicher denn je auf eine bald 100 Jahre dauernde Tradition zu, und auch in diesem 96. Jahr setzte die Jägerkompanie »Eintracht« mit einem abwechslungsreichen und vielseitigen Kompanieleben diese Traditionen fort. Markante Ereignisse im Kompanieleben waren im vergangenen Jahr wieder unser Schützen- und Heimatfest, unser Vogelschießen und unsere zahlreichen Veranstaltungen und Feste für die ganze Familie. Daneben wurden erste Überlegungen zur Feier unseres 100-jährigen Bestehens angestellt, die zur Gründung eines Festausschusses führten, der rechtzeitig und zielgerichtet ein erfolgreiches Jubiläumsjahr vorbereiten soll.

Mitgliederentwicklung

Der Mitgliederzuwachs in unserer Kompanie hält weiter ungebrochen an, und so wuchs, weiter verstärkt aus den Reihen unserer Jugend, unsere Mitgliederzahl auf 58 aktive Mitglieder - verstärkt durch 5 passive Mitglieder - an. Daneben präsentiert sich die Eintracht mit einer 23-köpfigen Kinder- und Jugendgruppe, davon 7 in der Kinder- und 16 in der Jugendgruppe. Leider haben wir in diesem Jahr auch eine Abmeldung zu berichten.



Jahresbericht 2002 Seite 3

Jahreshauptversammlung am 13.04.2002

Dem Bericht des Schriftführers folgte der Bericht unseres Kassierers und der Bericht des Schießmeisters . Es ergab sich ein insgesamt positives Bild, was die Aktivitäten und Erfolge der Kompanie betrifft, und auch die Kassenlage gab keinen Anlass zu Beanstandungen. Als weitere Kassenprüfer wurde neben Sabine Bremes Dieter Leveling gewählt.

Von der Versammlung beauftragt, hat der Vorstand auf dieser Versammlung erste Vorstellungen und Alternativen zur Gestaltung eines 100-jährigen Jubiläums vorgestellt. Nach ausgiebiger Diskussion war man sich einig, dass bei der künftigen Arbeit zur Vorbereitung eines Jubiläumjahres der Vorstand durch einen Ausschusses unterstützt werden soll. In diesen Ausschuss wurden dann auf der Versammlung am 16.06.2002 Helmuth Bödefeld, Herbert Derks, Peter Gröters, Horst Restel sowie Gerd und Robert van Vreden gewählt. Ebenfalls wurde beschlossen, mit Robert van Vreden einem Vertreter der Jugend in unserem Vorstand Stimme zu geben.

Schützen- und Heimatfest 2002

Am 4. Mai fand das Hauptvogelschießen auf der Kanzlei statt, und nachdem das letzte Pfand abgeschossen war, löste Ewald Blomberg den bis dahin amtierenden König Edgar Malter in seinem Amt ab.

Für die Jägerkompanie Eintracht begann die „heiße Phase“ des Schützen- und Heimatfestes traditionell am Pfingstsonntag. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Kompaniemitglieder und Freunde am Ehrenmal fuhren die Eintrachtler wieder - teilweise mit dem Fahrrad, teilweise mit dem Wagen - zu den Häusern der Chargierten, wo uns neben Kränzen, Röschen und Bindedrath auch das ein oder andere Bierchen erwartete. Für den gemütlichen Ausklang stand der Kompanie wieder die Schützenhalle an der Blumenstraße zur Verfügung, wo wir mit Speis und Trank reichlich versorgt wurden.



Jahresbericht 2002 Seite 4

Am Pfingstsonntag waren wir Gast bei unserer Königin Sylvia, um dem Haus van Vreden den entsprechenden Königsschmuck zu verleihen. Von dort aus ging's mit Bus oder zu Fuss zum Biwak am Deutschen Eck, von wo aus wir zum Zapfenstreich unserer Majestät Ewald zogen.

Nach einem ausgedehnten Sonntagabend im Zelt begann der Pfingstmontag wieder mit der gewohnten Messe in St. Mauritius und dem anschließenden Totengedenkten am Ehrenmal. Bei der anschließenden Versammlung im Festzelt wurde neben zahlreichen Ehrungen und Festreden unser Kompaniemitglied Herbert Gotenburg für seine 40-jährige Vereinsmitgliedschaft und Wolfgang Witsch für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Der Nachmittag des Pfingstmontags begann mit der Ordensverleihung für die Mitglieder der Kinder- und Jugendgruppe am Antreteplatz vor der Schützenhalle. Von dort starteten wir zur Parade und zum Umzug und beschlossen den Pfingstmontag abend - sofern es nicht bereits Pfingstdienstag morgen war - mit einem großen Festball. Bei den Ehrungen und Auszeichnungen im Laufe des Abends wurde unser Kompaniemitglied Peter Gröters mit dem silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet.

Am Pfingstdienstag konnte man sich nach dem Essen den traditionellen Riten im gelben Outfit zuwenden. Allerdings merkte man den gelben Gesellen, die an diesem Tag oft durch geistige - einige sogar durch körperliche - Abwesenheit glänzten, die Strapazen des Vortags deutlich an. Die Pfingstdienstagsparade fand wieder in angemessener Verkleidung statt und beim abendlichen Ball der Kompaniekönige konnten wir unserem letztjährigen Königspaar Sylvia mit Prinz Daniel zujubeln.

Nach der Betreuung der behinderten Kinder auf dem Kirmesplatz stand der Pfingstmittwoch wieder ganz im Zeichen der Königin. Mit den prunkvollen Mittwochsparaden, der Krönung der Königin und dem großen Zapfenstreich fand unser Schützen- und Heimatfest seinen glanzvollen Höhepunkt.



Jahresbericht 2002 Seite 5

Kompanievogelschießen am 08.09.2002

Traditionell Anfang September fand das Königsvogelschießen am Schießstand der Bruderschaft statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren können wir bei unserem Vogelschießen regen Zulauf insbesondere aus den Reihen unserer Jugend feststellen. Mussten wir uns vor einigen Jahren noch Gedanken machen, wie wir die Attraktivität des Kompanievogelschießens verbessern könnten, haben wir Mittlerweile Probleme die "Massen an der Stange" zu bändigen.

Nach zähem Ringen waren die Pfänder schließlich vergeben, und die Zahl der Königsaspiranten lichtete sich kaum, bis schließlich Thomas Gleumes sich anschickte, dem Vogel den Rest zu geben. Damit setzte er die nach den Sitten der Eintracht jetzt als Tradition zu bezeichnende Reihe der Junggesellenkönige nahtlos fort.

Und nun der Rest:

Unsere letztjährige Wandertour fand am 23. Juni 2002 statt und führte uns an den Niederrhein in die Nähe von Issum. Nach einer ca. 2-stündigen Wanderung fand die Wandertour ihren gemütlichen Ausklang wieder an einem ausgedehnten Grillplatz, der so gemütlich war, dass selbst der Bus nicht mehr weg wollte. Aus im letzten Jahr war diese Tour von Carlo und Horst wieder hervorragend organisiert.

Am 13.07 2002 waren wir zu Gast bei unserer Königin Sylvia, die die Kompanie zum traditionellen Königssessen einlud. Mit Reichlich Speis und Trank versorgt feierten Jung und Alt bis in den frühen Morgen unserer die erste weibliche Königin in den Reihen der Eintracht.



Jahresbericht 2002 Seite 6

Erstmals haben wir im vergangenen Jahr das Pfarrfest in Hl. Geist als Kompanie aktiv unterstützt. In bewährter "eintrachtmäßiger" Improvisationsorganisation konnten wir dem Bierstand an prominenter Stelle Geltung verschaffen. Die Unterstützung war ein guter Erfolg und hat allen Beteiligten großen Spass gemacht, weshalb wir uns auch in diesem Jahr an der Organisation des Pfarrfestes in Hl. Geist wieder beteiligen werden.

Mit einigen Änderungen im Ablauf und gleichzeitigen Sommerfest versuchte der Hauptverein dem 3. Sommerbiathlon mehr Attraktivität zu verleihen, der im vergangenen Jahr am 20.08.2002 stattfand.

Zur Familienfahrradtour starteten wir am 15.09.2002 wieder von der Fahrzeugsegnung aus, nachdem wir bei unserem 1. Vorsitzenden mit Kaffee und Kuchen reichlich versorgt wurden. Der gemütliche Ausklang fand am Schießstand mit Gegrilltem und Bier statt.

Die Insignien der Macht konnten wir unserem König Thomas im Rahmen unseres Herbstfestes am 9.11.2002 in den Räumen der Krone verleihen. Als seine Königin präsentierte uns Thomas mit Claudia Weifels, die jahrelang in der Kinder- und Jugendgruppe mitgemischt hat, ein Bekanntes Gesicht in der Eintracht

Geplante Änderungen im Ablauf des Schützen- und Heimatfestes haben uns veranlasst, für den 15.11.02 eine ausserordentliche Versammlung einzuberufen, um darüber zu beraten. Auf Vorschlag des Hauptvorstandes sollten König und Minister bereits am Pfingstmonat mit den Damen die Parade abnehmen, dafür entfällt am Pfingstmittwoch die zweite Parade. Hiergegen - insbesondere gegen den zu erwartenden zusätzlichen Aufwand für den Hofstaat - hatte die Eintracht ihre Bedenken in der Vorständesitzung am 22.11.2002 vorgebracht, konnte sich aber letztlich nicht durchsetzen, so dass in der Jahreshauptversammlung der Bruderschaft am 19.01.2003 diese Änderung so beschlossen wurde.



Jahresbericht 2002 Seite 7

Am 08.12.2002 kam der Nikolaus in den Schießstand der Bruderschaft, und auch einige Eintrachtler waren da. Eine in den letzten Jahren festzustellende abnehmende Beteiligung ist Anlass, angesichts der "älter" werdenden Jugend über Form und Ablauf nachzudenken.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Bruderschaft wurde als weiteres Mitglied aus unseren Reihen Peter Gröters als Beisitzer in den Vorstand der Bruderschaft gewählt. Erste Nachfragen haben aber die Gerüchte aber noch nicht bestätigt, nach denen der Hauptvorstand im kommenden Jahr ein eigenes Blumenhorn präsentieren möchte.

Beim Schützenkarneval im Bürgersaal beteiligte sich auch In diesem Jahr wieder unsere Kinder- und Jugendgruppe unter der Regie von Tina Heger und Uschi Schäfer mit gelungenen Tanzeinlagen.



Jahresbericht 2002 Seite 8

Zum Schluß

Insgesamt läßt sich auch heute wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Besonders erfreulich ist zu vermerken, daß sich die Jägerkompanie Eintracht mit Mitgliederzuwachs aus den Reihen der Jugend weiter verstärkt hat. Mit einer Vielzahl verschiedener Veranstaltungen wird den unterschiedlichen Interessen - wie Altersgruppen - in unserer Kompanie Rechnung getragen und jedem die Möglichkeit geboten, Gemeinschaft zu finden und zu pflegen, und so können wir mit großer Zuversicht einer bald 100-jährigen lebendigen Tradition entgegenblicken.

An dieser Stelle sei allen gedankt, die die Kompanie tatkräftig wie finanziell unterstützt haben und zum Gelingen der vielen Aktivitäten beigetragen haben.

Meerbusch-Büderich, 05.04.2003

Der Schriftführer

Helmut Eumann